Kantonaler Druckschriften und Lehrmittelverlag

Autor(en): Cantieni, D.

Objekttyp: BookReview

Zeitschrift: Bündner Schulblatt = Bollettino scolastico grigione = Fegl

scolastic grischun

Band (Jahr): 44 (1984-1985)

Heft 1

PDF erstellt am: **25.05.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern. Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek* ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

Kantonaler Druckschriften und Lehrmittelverlag



BIRO-Lehrmittel «Anthropologie»

Im Zusammenhang mit der Erarbeitung des romanischen Lehrmittels «Anthropologie» haben sich leider einige Fehler eingeschlichen. Insbesondere sind die Korrekturen von Dr. med. G. Puorger, welche dem Autor schriftlich zur Verfügung gestellt wurden, nur teilweise berücksichtigt worden. Ausserdem hatte der Mediziner keine Möglichkeit, die Druckfahnen zu kontrollieren. Das Lehrmittel wird entsprechend korrigiert. Die definitive Auslieferung erfolgt im nächsten Jahr.

Kantonaler Druckschriften- und Lehrmittelverlag

Libri di lettura per le classi terza e quarta

Comunicazione:

Conclusi, grazie la gentile collaborazione di colleghe e colleghi, i lavori di inchiesta, ricerca e valutazione di varsi testi, mirando a stabilire, per quanto riguarda i libri di lettura per le classi terza e quarta, un po' di sistema e ordine, la Commissione cantonale dei testi didattici in lingua italiana ha porposto al lod. Dipartimento di educazione l'acquisto dei due libri di lettura:

- Leggere per crescere 3a e 4a della CETEM e
- Tutti insieme 3a e 4a della FABBRI.
- Perché due testi?
- Il primo ha raccolto il maggior numero di voti. Era però seguito alle spalle da Tutti insieme.
- Il consulente in matarie didattiche non ritiene opportuno ridurre, dopo i lunghi anni di piena libertà, a uno solo i testi a disposizione. Si vuole così lasciare all'insegnante maggiore possibilità di scelta e di variazione.

Leggere per crescere

 E'il risultato di una scelta oculata di brani che si impongono per i loro intrinseci valori estetici.

- E'un aiuto per guidare il fanciullo fuori dalla situazione di puerilità e introdurlo pian piano nel mondo degli adulti.
- I problemi presentati sono quelli del nostro tempo e la riflessione su di essi conduce il lettore ad una visione più ampia della realtà.
- Le note introduttive o conclusive valorizzano al massimo sia il contenuto che la forma dei brani porposti.
- Le illustrazioni integrano il messaggio verbale e rendono piacevole l'approccio alla lettura.

Tutti insieme

- Gli argomenti (Il ciclo delle stagioni, Nel mondo degli animali, Fiabe, Leggenda, Racconto, Casa e scuola, Gioco, Problemi d'oggi,...) legati fra di loro da un evidente discorso logico, per cui possono scaturire l'uno dall'altro, sono sicuro aggancio con l'interesse del ragazzo lettore. Il legame conferisce al libro una solida unità.
- Il corso si lettura si presenta con criteri moderni, come valido strumento didattico per la lettura, la ricerca, l'espressione linguistica e le altre attività connesse.

Fatta sua la nostra proposta il Governo cantonale ha decretato:

- L'acquisto dei due libri come menzionato sopra.
- Detti due libri di lettura a partire dall'anno scolastico 1985/86 saranno obbligatori per le scuole di lingua italiana.

Leggere per crescere è già stato fornito ed è a disposizione di coloro che intendono farne uso già durante il prossimo corso. Può essere acquistato presso l'Ufficio cantonale Stampe e Testi didattici in Coira al prezzo di fr. 7.90 la copia. Tutti insieme sembra già essere esaurito quanto ci costringerà a nuove ricerche, indagini e misure.

Bündner Geschichte «Die Walser»

Gerade rechtzeitig, d. h. zur Einführung in das Thema «Die Walser in Graubünden» anlässlich der Bündner Sommerkurswochen 1984, ist dieses neue Kapitel erschienen. Es kann, wie der Lehrmittelverlag in der letzten Nummer des Bündner Schulblattes mitteilen konnte, ab sofort an der Planaterrastrasse 16 in Chur bezogen werden.

Inhaltlich entspricht das Kapitel genau dem Konzept Darbietungen neuster wissenschaftlicher Informationen verbunden mit schulpraktischen Anregungen. Schon die Zusage der beiden «waschechten Walser Autoren» Hans Dönz und Ursula Jäger-Hartmann bürgte für eine motivierte, gründliche Bearbeitung dieses Themas.

Das Ergebnis fand nicht nur bei den beiden Begutachtern Andreas Valär, Jenaz, und Gian Marco Lori, Chur, lobende Anerkennung, sondern wird bestimmt auch bei der gesamten Lehrerschaft der Mittelstufe gute Aufnahme finden.

Nachfolgend seien ein paar knappe Hinweise zum Inhalt hervorgehoben:

Das Thema «Walser» gewährt dem Lehrer einen grossen methodischen Spielraum. Die beiden Autoren bieten uns hier eine reichhaltige Stoffsammlung an und machen uns auch gleich mit einer möglichen Themareihe bekannt:

- Aus der Geschichte der Walser (Lehrererzählung)
- Walsersiedlungen (Lektüre von Chr. Bühler)
- Walser Bauart (beschreiben)
- Siedlungsarten (beschreiben und besprechen)
- St. Antönien und die Lawinen (Arbeitsblatt)
- Der Lehensbrief der Landschaft Davos (Gruppenarbeit)
- Legenden über den Hlg. Theodul (Lektüre)
- Walser Mundarten (sammeln und vergleichen)
- Zusammenfassung (als Repetition)

Wertvoll sind natürlich auch die verschiedenen Literaturangaben, sowie die Erwähnung der Schulfunksendung «Die Sprache der Bündner Walser» (Manuskript: Erika Hössli und Hans Dönz). Schliesslich wird auch dieses Kapitel mit einigen ausgezeichneten Illustrationen des Grafikers R. Wiesner bereichert.

Voraussichtlich erscheint das nächste Kapitel über «Die Freiherren von Vaz» nach den Herbstferien 1984. Eine diesbezügliche Einführung wird in der Oktobernummer erfolgen.

Der Projektleiter: D. Cantieni